

**Leitfaden für die Fallstudie
zu gesundheitspsychologischen Maßnahmen gemäß § 12 Abs. 2 Z 1
Psychologengesetz 2013**

Bitte beachten Sie unbedingt die folgenden allgemeinen Hinweise zur Erstellung der Fallstudie im Sinne einer umfassenden Darstellung gesundheitspsychologischer Maßnahmen an Einzelpersonen oder Gruppen von Personen!

Allgemeine Hinweise:

- Es ist auf eine insgesamt schlüssige und gut nachvollziehbare Darstellung, die auf gesundheitspsychologischer Sichtweise basiert, zu achten.
- Umfang der Falldarstellung: ca. 15 Seiten in DIN A-4-Format
- Schriftgröße: Times New Roman 12 oder Arial 11
- Zeilenabstand: 1,5
- Es ist auf eine strenge Anonymisierung der Fallstudie zu achten. Dies bedeutet, dass Nachnamen von Personen entfallen, ebenso exakte Ortsangaben oder konkrete Bezeichnungen von Einrichtungen
- Es ist auf eine weitestgehend einheitliche inhaltliche Gestaltung der Fallstudie (entsprechend der nachfolgenden Gliederung) zu achten. Sofern Abweichungen notwendig sind, sind diese zu begründen.
- Um das Lesen der Fallstudie zu erleichtern, sollte jeweils ein Deckblatt obenauf liegen, das Eckdaten zu den gesundheitspsychologischen Maßnahmen und soziodemographische Daten von beteiligten Personen enthält (siehe gesonderte Vorlage).

Gliederung der Fallstudie:

1. Angaben zum Ausgangspunkt und zu den Rahmenbedingungen der fallbezogenen gesundheitspsychologischen Maßnahmen

- Fragestellung, Auftraggeber
- Angaben zu den organisatorischen Rahmenbedingungen
- Allfällige Kooperationen mit anderen Gesundheitsberufen

2. Angaben zu den Personen, die Ziel der gesundheitspsychologischen Maßnahmen sind

2.1. bei Einzelpersonen (Patienten)

- Biographische und anamnestische Daten
- Angaben zum körperlichen, psychischen und sozialen Status
- Belastungsfaktoren und bisherige Verarbeitungsstrategien

2.2. bei Gruppen

- Relevante Angaben zu den betroffenen Personen, je nach Größe und Art der Gruppe
- Angaben zum Beziehungsgeflecht der betroffenen Personen auch in Bezug auf die Beziehungsdynamik und eventuelle Beziehungsprobleme
- aktuelle soziale Situation etc.

3. Erhebungsmethoden und –ergebnisse im Rahmen der gesundheitspsychologischen Analyse und Begutachtung

- Darstellung der gesundheitspsychologischen Fragestellungen
- Darstellung der gesundheitspsychologischen Verfahren (Checklisten, Fragebögen, etc.)
- gegebenenfalls Erörterungen unter Berücksichtigung anderer Befunde, zB klinisch-psychologischer Befunde

4. Plan und Ziele der gesundheitspsychologischen Maßnahmen

- Darstellung des Umfangs und der Art der eingesetzten gesundheitspsychologischen Maßnahmen sowie der Methoden, Techniken bzw. apparativen Verfahren, die für die Erreichung der Ziele herangezogen worden sind
- Differenzierte Angaben zu den Rahmenbedingungen und zum Setting (Einzel, Paare, Gruppen, Angehörige, Organisationen, Institutionen, Betriebe, Kindergarten, Schule, Gemeinde, soziales Wohnumfeld, etc.) und zu den geplanten zeitlichen Abläufen
- Angaben zur geplanten Einbeziehung von weiteren Bezugspersonen bzw. Bezugssystemen

5. Verlauf

- Darstellung des Verlaufes der gesundheitspsychologischen Maßnahmen
- Darstellung eventueller Verlaufskontrolle und deren Ergebnisse

6. Ergebnisse und Evaluierung der gesundheitspsychologischen Maßnahmen

- Differenzierte Darstellung der Ergebnisse mit Bezugnahme auf die geplanten Ziele der gesundheitspsychologischen Maßnahmen
- Darstellung der Evaluierungsmaßnahmen und deren Ergebnisse

7. Abschließende Diskussion

Abschließende Bewertung der der gesundheitspsychologischen Maßnahmen und Ausblick auf die weitere Vorgangsweise

8. Darstellung von Kooperationen mit anderen Gesundheitsberufen

9. Literatur

10. Eigenhändige Unterschrift